

SÜDDEUTSCHE HOSPIZTAGE 2022: BEZIEHUNGSWEISE – FAMILIE, ZU- UND ANGEHÖRIGE IN DER HOSPIZARBEIT

Vom 29 Juni bis 1. Juli fanden die [Süddeutsche Hospiztage](#) in Bad Boll statt.

Das diesjährige Thema war: Beziehungsweise – Familie, Zu- und Angehörige in der Hospizarbeit.

Nach der Begrüßung ging es gleich weiter mit dem Vortrag von Prof. Dr. Maria Weser „*Keiner stirbt für sich allein - Belastungen und Bedürfnisse der Zugehörigen*“.

Am nächsten Tag , ging es nach dem Morgenimpuls mit einem Vortrag von Andrea Gasper (SAPV) mit dem Thema : „ *Angehörige in Palliative Care stärken und ermutigen – der KOMMA- Ansatz*“ weiter .Nach einer kurzen Kaffeepause ging es mit Prof. Dr. Hartmut Remmers (Seniorenprof. der Universität Heidelberg) mit dem Thema : „*Was macht das Sterben mit An- und Zugehörigen*“ weiter.

Am Nachmittag gingen wir Teilnehmer in unsere jeweiligen Workshops , wo wir uns im Vorfeld angemeldet hatten. Der Abend wurde mit „*Dein Theater*“ aus Stuttgart abgerundet.

Am nächsten Morgen ging es weiter mit Susanne Kränzle (Vorsitzende des Hospiz.- und Palliativverbandes BW) mit dem Thema : „ *Wie (lange) hält Haltung? Vom gehen und bleiben.*“

Den Abschluss der Hospiztage machte Prof. Dr. Dietmar Mieth mit „ *Sterben und Lieben bis zum Tod im Gespräch bleiben.*“

Wir als Hospizdienst nahmen ganz viele neue Gedanken und Ideen mit nach Hause.